



Schlauchliner



STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG
Kanaltechnik
Wiener Str. 24, 3382 Loosdorf
Tel. +43 2754 6355-701
Fax +43 2754 6355-703
kanaltechnik@strabag.com
www.strabag-kanaltechnik.at

STRABAG AG
Kanaltechnik



STRABAG
TEAMS WORK.

Vollflächige Kanalsanierung

Nach abgeschlossener Kanaldokumentation und -inspektion können wir feststellen, ob und in welchem Umfang Sanierungsarbeiten am Rohr vorgenommen werden müssen. Dabei spielt für STRABAG-Kanaltechnik sowohl die technische Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen als auch die Wirtschaftlichkeit der Methode eine große Rolle. Besonders im innerstädtischen Bereich bietet die aufgrabungsfreie Rohrsanierung zahlreiche Vorteile gegenüber der kostenintensiven offenen Bauweise.

Das Verfahren

Wurde der Ist-Zustand der Leitung durch eine TV-Inspektion festgestellt, müssen nur einige wenige Vorbereitungen getroffen werden, bevor mit dem Inlining begonnen werden kann. Voraussetzung ist ein von Ablagerungen und vorstehenden Zuläufen freier Rohrquerschnitt, um Faltenbildung oder Schäden am Inliner zu vermeiden. Deshalb werden vor dem Einbau des Inliners unsachgemäß installierte Anschlüsse oder Ablagerungen mit dem KA-TE-Roboter beseitigt und schlecht eingeführte bzw. mangelhaft verputzte Anschlüsse wieder in einen funktionstüchtigen Zustand gebracht.

Je nach Anforderungen setzen wir ausschließlich auf zugelassene Verarbeitungsverfahren und Produktanbieter. Aktuell werden RS City Liner/RS Poly Liner und Brandenburger Liner eingesetzt.

Auf einen Blick

- Keine Aufgrabung
- Geringe Lärmbelästigung
- Extrem kurze Bauzeit
- Anpassung an jeden Rohrquerschnitt und jede Leitungsführung
- Schutz vor chemisch aggressiven Abwässern
- Keine hydraulische Beeinträchtigung
- Einsatzbereich von DN 150 bis DN 1600 bzw. bei Ei-Profilen bis 1.000/1.500



1 Schlauchliner-Fuhrpark / 2 Einbringen eines GFK-Inliners / 3 Sanierter Ei-Profil-Kanal / 4 Ständige Druck- und Temperaturkontrolle / 5 Einbringen der UV-Lichterkette

Nadelfilz-Inversions-Liner

Ein mit Epoxy- oder Polyester-Harz getränkter Nadelfilz-Liner wird im Inversionsverfahren eingebaut und thermisch ausgehärtet.

GFK-Einzugs-Liner

Das Trägermaterial besteht aus gewickeltem GFK, wobei die Polyester- bzw. Vinylesterharze bereits bei der Produktion im Werk dem Trägermaterial zugeführt werden. Der Liner wird in den zu sanierenden Kanal eingezogen und mittels UV-Lampen ausgehärtet.

